

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09294766
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Riesaer Straße 47
Gem. * Fl-stck. * Flur Paunsdorf * 1624

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Läden, Klinkerfassade, baugeschichtlich und straßenraumcharakterisierend bedeutsam

Denkmaltext

Carl Friedrich Berthold initiierte den Wohnhausbau im geschlossenen Blockrand zum Frühjahr 1891 unter Hinzuziehung des Baugewerkers Wilhelm Kubasch und nahm das Haus ein Jahr später in Gebrauch. Die zwei Wohnungen in jeder der oberen Etagen besaßen eine Stube, zwei Kammern sowie Küche, Vorsaal und die Aborte auf der halben Treppe. Im Erdgeschoss war eine Durchfahrt eingerichtet, 1910 kam ein Laden dazu für Fleischermeister Alfred Nagel unter Hinzuziehung des Architekten Gustav Bobach (Umbauten wieder 2005/2006). Über der heute recht entstellten Erdgeschosszone (ehemals Putznutung) liegt eine gelbe Klinkerfassade mit einfachen Kunststeingliederungen und historistischem Stuckdekor über den Fenstern der beiden mittleren Etagen. Der Traufbereich der Fassade ist geglättet, Teile der Innenausstattung jedoch erhalten. Mietwohnungsbau vom Ende des 19. Jahrhunderts, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutsam.

LfD/2015

Datierung 1891-1892 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer XLIII/40/3
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer F 09294766 C
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

